



www.zoo-augsburg.de

ZOO Augsburg
Newsletter
23.06.2008
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Da ich in wenigen Stunden in den Urlaub verschwinde, habe ich das Schreiben des Newsletters in die bewährten Hände von Herrn Müller gelegt (damit Sie auch wirklich auf dem absolut neuesten Stand sind). Ich kann aber schon jetzt sagen, dass wir wieder viele Geburten hatten und auch unser lange erwarteter Neuzugang aus Singapur eingetroffen ist. Über seine ersten Tage in Augsburg lesen Sie weiter unten. Auch zu den RHINOS, die mittlerweile im Stadtgebiet zu bestaunen sind gibt es etwas zu erzählen, mittlerweile ist die Zahl schon auf 40 Stück angewachsen und erfreulicherweise kommen immer noch mehr dazu. So wünsche ich Ihnen denn wie immer viel Spaß beim Lesen des Newsletters, den ich natürlich auch in Kreta erhalten werde!!



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Zwei unserer Zebrastruten, Kalima und Cobra, haben im Abstand von 2 Tagen je ein Fohlen zur Welt gebracht. Beide Jungtiere sind weiblich, sie sind gesund und kräftig und werden von den Müttern fürsorglich behandelt. Mittlerweile sind sie tagsüber bei ihren berrmütigen Laufspielen auf der Außenanlage zu beobachten.



Der Höhepunkt aber war die Geburt einer jungen Giraffe: Lada, unsere 5-jährige und damit jüngste Giraffe, hat am 17. Juni ihr erste Kalb geboren. Fast 4 Stunden hat die Geburt gedauert. Dann plumpste das Giraffenbaby aus 2 Meter Höhe auf das Strohpolster. Es ist ein gesunder und starker Junge, der nach kurzer Zeit bereits auf allen Vieren stand. Lada kümmerte sich von der ersten Minute an intensiv um den Kleinen, leckte ihn trocken und ließ ihn trinken. Nach den Erfahrungen bei der Giraffengeburt im vergangenen Jahr hatten wir vorsichtshalber unsere Tierärztin dabei. Glücklicherweise brauchte sie nicht eingreifen, die Geburt verlief ganz ohne Probleme. Am folgenden Tag machte der Kleine bereits seine ersten Bocksprünge. Trotzdem ließen wir das Giraffenhaus für einige Tage geschlossen, um Mutter und Kind Ruhe zu geben. In den nächsten Tagen werden sie aber mit den anderen Giraffen auf der Außenanlage sein.




Bei den Nasenbören gab es ebenfalls Nachwuchs, zwei Weibchen hatten je 5 und 6 Junge geboren. Wenige Tage später waren bei einem Wurf alle Jungtiere bis auf eines spurlos verschwunden. Das letzte aus dem Wurf wurde von der Mutter nicht angenommen. Es wird zur Zeit von einer ehemaligen Tierpflegerin mit der Flasche aufgezogen. Die Jungen des anderen Wurfs sind mittlerweile bei ihren ersten Kletterversuchen auf der Anlage zu sehen.



Foto: Siggie Rebhan [↗](#)

Weiterhin wurde bei den Muntjak ein Junges geboren, es ist wohl auf und wird gut von der Mutter versorgt. Auf dem Steinbockberg sind 5 Jungtiere zur Welt gekommen, 2 der Jungen sind aber einige Tage nach der Geburt gestorben. Die Tiere haben 4 Jungtiere, wovon eins leider auch gestorben ist. Von den 6 Jungen bei den Schraubenziegen hat ebenfalls ein Junges nicht überlebt. Und bei den Kamerunschafen laufen mittlerweile 15 Jungtiere mit der Herde.



Foto: Brettschneider 

Auch bei den Vögeln gab es Nachwuchs: den Anfang machten die Hawaiiigänse mit 3 Jungen, gefolgt von Magellan-, Streifen-, Kanada- und Rostgänsen. In der Tropenhalle sind jetzt junge Hammerköpfe, Rotschulterenten, eine kleine Purpurfruchttaube und ein Trilochen zu sehen. Bei den Pinguinen gab es mehrere Eier. Allerdings sind nur 2 Köcken geschlüpft, wobei ein Jungvögel bereit nach wenigen Tagen gestorben ist. Das andere Pinguinköcken entwickelt sich aber gut. 3 Storchennester sind mit jeweils einem Jungvögel besetzt; bei unserem wilden Storchennest oberhalb der Mönchswolfanlage scheint es zwei Jungstörche zu geben.

Zugänge:

Wie oben bereits erwähnt ist unser lang erwarteter Plumplori Teddy endlich angekommen. Er hat die lange Flugreise von Singapur gut überstanden. Nachdem er sich einige Tage allein in der Plumplorianlage umsehen konnte - erst etwas schüchtern, dann immer kecker - ist er jetzt mit Kalle dem Weibchen zusammen. Anfanglich war Kalle gar nicht begeistert, zumal Teddy sich erdreistet hatte, ihre alte Höhle in Beschlag zu nehmen. Sie musste sich mit der Ausweichhöhle zufrieden geben. Doch mittlerweile haben sie sich arrangiert und es gibt erste Andeutungen von Annäherungsversuchen. Wir hoffen, dass sich die Beiden gut verstehen, und dass es vielleicht einmal junge Plumploris im Augsburger Zoo gibt.



Vom Vogelpark Olching haben wir einen männlichen Seidenreier als Leihgabe bekommen, der sich hoffentlich mit einem unserer beiden Weibchen paaren wird.

Tierabgaben:

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, ist unsere Fennekföhne vom letzten Jahr in den Drusillas Zoo Park nach England gegangen. Im Flugzeug nach London, dann weiter im Auto nach East Sussex. Sie ist dort mit einem jungen Röden zusammen und wird sich hoffentlich gut einleben.



Foto: Siggie Rebhan

Der Zoo in Prag hat von uns zwei Høherlinge übernommen, um sie zusammen mit dem Zoo in Pilsen in einem Zuchtprogramm aufzunehmen.

Waldi, unser sehr zahmer Pfau, der sich meistens auf der Terrasse vor der Gaststøtte aufhielt, ist zum Alpakahof in Wurzach gekommen. Wir mussten ihn leider abgeben, da er anfang, kleine Kinder zu attackieren.

Zwei von den jungen Zwergziegenböcken haben wir abgeben können. Somit verbleiben noch zwei Böcke, die wir aber nicht zur Gruppe am Spielplatz lassen können. Wir hätten sonst eine ähnliche Geburtenschwemme wie im Vorjahr.

Todesfälle:

Das verbliebene Rösselspringer-Männchen haben wir einschließen müssen; er war alt und hatte ein großes Geschwür auf einer Gesichtshälfte. Die Rösselspringeranlage wird aber in Kürze wieder mit einem jungen Paar besetzt werden. Auch Luise, eine unserer ältesten Zwergziegen, haben wir erlösen müssen. Sie war sehr krank, auch in der Tierklinik konnte man ihr nicht mehr helfen. Eine Rothalsgans ist an Legenot gestorben. Sie hatte bereits 8 Eier im Nest, die jetzt im Brutapparat ausgebrütet werden.

und sonst

Vielleicht ist Ihnen bei ihrem letzten Besuch aufgefallen, dass Coco von den anderen Schimpansen getrennt ist. Coco hat sich eine böse Verletzung am Bauch zugezogen – vermutlich bei einem Streit mit Akemo. Wie bei Schimpansen üblich hat Nicki sich um die Wunde gekümmert und befeuchtet/geleckt -, dabei aber die klaffende Wunde stark vergrößert. Coco ist jetzt allein auf der Außenanlage und langsam heilt die Wunde ab.

Projekte

Die Rhinoparade wurde am Samstag den 31. Mai auf dem Rathausplatz gestartet. Für diesen Event hatten wir optimales Wetter. 32 kunstvoll gemalte und geschmückte Rhinos der Paten waren auf dem Platz versammelt. Sie fanden bei Passanten und der Presse große Beachtung. In der folgenden Woche waren einige der Rhinos im Foyer des CINEMAX zu sehen, andere stellten sich auf dem Willi-Brandt-Platz und dem Martin-Luther-Platz zur Schau. Halten sie weiterhin Ausschau: die Rhinos werden bis Anfang September mal auf diesem, dann auf jenem Platz erscheinen, bis sie dann in einer großen Parade zusammen mit den echten Nashörnern in den Zoo einziehen. Die Bauarbeiten am Nashornhaus nähern sich der Endphase. Das Größte ist geschafft, aber es gibt noch einiges zu tun und es wird mit Hochdruck daran gearbeitet.



Und schon steht uns ein weiteres Bauvorhaben ins Haus: Die alte Nashornanlage an der Kasse wird für unsere Paviane neu eingerichtet. Zusammen mit Rotbüffeln werden sie hier ein neues Zuhause finden. Der alte Nashornstall wird für die Büffel umgebaut, die Paviane bekommen ein ganz neues Gebäude. Der alte Trockengraben wird neu gestaltet und mit Wasser gefüllt. Die Bauarbeiten zu diesem Projekt werden in Kürze beginnen. Wir werden über den Fortgang wie immer laufend berichten.

Neues auf der Homepage

Und wieder gibt es viele neue Fotos in unserer Bildergalerie: **74** um genau zu sein. Und auch Sie können jetzt Ihre Bilder, die Sie im Zoo gemacht haben, hochladen. Viele Fotografen nutzen den Service bereits und es macht immer großen Spaß nachzusehen, welche neuen Fotos denn eingestellt wurden. Sehen Sie doch einmal unter ["Neueste Uploads"](#) ZOO Augsburg nach, es sind ganz tolle Fotos. Und wenn Sie mögen, können Sie diese herunterladen oder als E-Cards verschicken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1
86161 Augsburg

E-Mail: info@zoo-augsburg.de
Homepage: www.zoo-augsburg.de

Tel. 0821 / 555031
Fax. 0821 / 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH
Riedingerstraße 26e
86153 Augsburg

Homepage: www.res-media.de
E-Mail: info@res-media.de